

F Ö R D E R U N G S A N T R A G

Für die Förderung eines externen Projekts nach Anhang 2 des Haushalts (hier: 2022) der verfassten Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen.



NAME DES PROJEKTS			
Ringvorlesung SoSe 2022: „Macht ?! Theater“			
Antragsteller*in	Melina Brinkmann, Hannah Brown, Gil Hoz-Klemme, Ronja Lange, Luka Schreckenberger, Paula Veenema, Julian Wolf, Laura Nikolich		
Antragssumme in Euro	994,00€	Gesamtkosten in Euro	10.350,00€

KONTAKTDATEN			
verantwortliche Person	Ronja Lange		
Straße	[REDACTED]		Hausnummer [REDACTED]
PLZ	35392	Ort	Gießen
E-Mail-Adresse	ronja.lange@theater.uni-giessen.de		
Telefonnummer	[REDACTED]		

20.03.2022

Ort, Datum Unterschrift der Antragsteller*in

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES

Die HTA Ringvorlesung „Macht ?! Theater“ geht davon aus, dass Macht als vielschichtiger Begriff jeweils in Bezug zu Phänomenen und Strukturen neu diskutiert werden muss; dass Handlungsmöglichkeiten und –strategien sich erst in Bezugnahme verschiedener Akteur*innen und Aktivitäten aufeinander artikulieren. Der Doppelbedeutung des Begriffs Macht (!) folgend sollen an drei Donnerstagabenden jeweils 3 – 4 Akteur*innen aus institutioneller, politischer und künstlerischer Theaterarbeit zusammentreffen und in Bezugnahme auf die eigenen Praktiken und Arbeitsbeziehungen Machtfragen diskutieren und nach dem Machen fragen. Die drei Abende widmen sich den Themenkomplexen: machtkritische Bildungsarbeit, machtkritische Intervention und machtkritische Kuration. An jedem Abend soll ein Verweis zu lokalen Strukturen erfolgen. In ihrem Thema lehnt sich die Ringvorlesung dabei an das im Herbst 2022 stattfindende Festival „Politik im Freien Theater“ an, das von der Bundeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Künstlerhaus Mousonturm, dem Schauspiel Frankfurt und der Festival-AG, einem Netzwerk der lokalen Freien Szene in Frankfurt veranstaltet wird. Das Festivalmotto von „Politik im Theater“ lautet „Macht“ und stellt in der Doppelbedeutung des Begriffs „Akteur:innen und Aktivitäten in den Mittelpunkt, die sich kritisch, fordernd und auch kämpferisch akuten gesellschaftlichen Krisen und globalen Herausforderungen widmen“, so der Ausschreibungstext. Mit der Klimakrise, der aktuellen Pandemie und den Machtfragen, -diskursen und -asymmetrien im deutschen Theatersystem benennt das Festival gleich drei gewichtige Themenkomplexe, die eine Diskussion von Handlungsbedarf und -möglichkeiten herausfordern. Wir möchten diesem für Studierende interessanten kulturellen Event einen inhaltlichen Austausch voranstellen in dem wir über aktuelle Diskurse zum Theater als Ort von Machtstrukturen aber auch als Ort des Machens sprechen und diskutieren können. Über die Öffentlichkeitsarbeit der HTA, wie auch der kooperierenden Spielstätten erhoffen wir uns hierbei eine breite Teilnahme von Studierenden - insbesondere der kunstspezifischen Fächer - sowie einer interessierten Öffentlichkeit. Die Gesprächsreihe wird kuratiert und organisiert von Studierenden der Hessischen Theaterakademie unter Beteiligung der Goethe-Universität Frankfurt, der HfMDK Frankfurt und der Justus-Liebig-Universität Gießen und wird aktuell bereits von der Hessischen Theaterakademie gefördert. Des weiteren besteht eine Kooperation mit drei Spielstätten in Frankfurt a.M. welche für die Abhaltung der thematischen Gespräche an folgenden Terminen bereits ihre Unterstützung zugesagt haben: Theaterhaus Frankfurt a.M. (19.05.), Künstlerhaus Mousonturm (19.06./ 23.06.), Naxoshalle (07.07.). Zudem unterstützt der Radiosender Wilsonstrasse FM des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft die Ringvorlesung, indem sie die Beiträge a posteriori online zur Verfügung stellen werden, sodass Studierende auch im Nachhinein und bei Vermeidung von Kontakten im Zuge der Corona-Pandemie darauf zugreifen können. Um die Veranstaltung möglichst zugänglich zu gestalten, werden nur barrierefreie Orte für die Veranstaltung berücksichtigt. Des weiteren soll die Aufzeichnung der Talks im Nachhinein für nicht-deutschsprachige Interessierte mit englischen Untertiteln oder als übersetztes Transkript angeboten werden. Die Gesamtausgaben des Projektes belaufen sich auf 10.350,00€ von welchen 5.000€ bereits durch die Förderung der HTA gedeckt sind. In diesen Kosten sind bereits die Bezahlung der eingeladenen Gesprächspartner*innen, Fahrt- und Übernachtungskosten sowie weitere Material- und Organisationskosten in Bezug auf die kooperierenden Spielstätten einkalkuliert. Vom ASTA Gießen erhoffen wir uns eine Unterstützung in Höhe von 994€ mit welcher die Teilnahme der Sprecherin Bini Adamczak, sowie ein Teil der Unterkunfts-, Fahrt- und Materialkosten beglichen werden sollen (im Detail, siehe Anhang). Bini Adamczak als Autorin und Künstlerin, welche sich in ihrer Arbeit mit politischer Theorie und queerfeministischer Politik beschäftigt, ist besonders aufgrund ihres Begriffs der „Beziehungsweisen“ Sprecherin unserer Wahl für den Talk zur machtkritischen Kuration. Bini Adamczak hat zudem bereits Interesse bekundet sich an der Veranstaltung zu beteiligen. Die Unterstützung des Astas würde einen großen Beitrag zur Realisation der Ringvorlesung „Macht ?! Theater“ leisten, weshalb wir sehr auf eine Förderung hoffen.

Kosten- und Finanzierungsplan (KFP)

Name des zu fördernden Projekts:
Namen der Antragsteller*innen:

HTA-Ringvorlesung "Macht ?! Theater"
Melina Brinkmann, Hannah Brown, Gil Hoz-Klemme, Ronia Lange, Luka Schreckenberger, Paula Veenema, Julian Wolf, Laura Nikolich

Stand: 20.03.2022

A. Ausgaben

aktueller Stand Ausgaben: 0,00€

1. PERSONALKOSTEN	Tätigkeiten (alle Tätigkeiten der genannten Person)	Anmerkung	Beschäftigungsumfang (Stunden pro Woche)	Entgelt pro Woche	Anzahl Beschäftigungswochen	€	€
1.1. Sara Groling	Beteiligung Symposium 1. Termin: machtkritische Bildungsarbeit	Lohnkostenausnahme (3 h Gespräch) + Fahrtkostenausnahme	3h	500,00€	1	500,00€	Zwischensumme
1.2. Saliha Shagasi	Beteiligung Symposium 1. Termin: machtkritische Bildungsarbeit	Lohnkostenausnahme (3 h Gespräch) + Fahrtkostenausnahme	3h	500,00€	1	500,00€	
1.3. Referent*in des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur	Beteiligung Symposium 1. Termin: machtkritische Bildungsarbeit	entlohnt durch Ministerium	3h	0,00€	1	0,00€	
1.4. Institut für Affirmative Sabotage/ Thu Hoai Tran	Beteiligung Symposium, 2. Termin: machtkritische Intervention	Lohnkostenausnahme (3 h Gespräch)	3h	500,00€	1	500,00€	
1.5. Rebecca Almvölper	Beteiligung Symposium, 2. Termin: machtkritische Intervention	Lohnkostenausnahme (3 h Gespräch)	3h	500,00€	1	500,00€	
1.6. Azadeh Sharifi	Beteiligung Symposium, 2. Termin: machtkritische Intervention	Lohnkostenausnahme (3 h Gespräch)	3h	500,00€	1	500,00€	
1.7. Referent*in Theater Peripherie/ Lisa Deniz Freytag	Beteiligung Symposium, 2. Termin: machtkritische Intervention	Lohnkostenausnahme (3 h Gespräch)	3h	500,00€	1	500,00€	
1.8. Appana Aischa Berndt	Beteiligung Symposium, 3. Termin: machtkritische Kuratlon	Lohnkostenausnahme (3 h Gespräch)	3h	500,00€	1	500,00€	
1.9. Guy Demosseslian	Beteiligung Symposium, 3. Termin: machtkritische Kuratlon	Lohnkostenausnahme (3 h Gespräch)	3h	500,00€	1	500,00€	
1.10. Marcus Dross	Beteiligung Symposium, 3. Termin: machtkritische Kuratlon	entlohnt durch HTA	3h	0,00€	1	0,00€	
1.11. Binh Adamczak	Beteiligung Symposium, 3. Termin: machtkritische Kuratlon	Lohnkostenausnahme (3 h Gespräch)	3h	550,00€	1	550,00€	
1.12. Institut für Affirmative Sabotage/ Miriam Yosef	Beteiligung Symposium	Lohnkostenausnahme (3 h Gespräch)	3h	500,00€	1	500,00€	
1.13. Leitung, Kuratlon und Moderation	8 Personen	Aufwandsentschädigung		250,00€	8 Personen a 1 Woche	2.000,00€	
1.14. Übersetzung für Aufzeichnung	eine Person	Aufwandsentschädigung		1.180,00€	1	1.180,00€	
1.15. Videotechniker*in für Streaming	eine Person an 3 Terminen	Aufwandsentschädigung	9h	900,00€	1	900,00€	
Summe der 1. Hauptposition							9.130,00 €
2. ÜBERNACHTUNGSKOSTEN							
2.1. Saliha Shagasi (Anreise aus Köln)			1 Übernachtung	80,00€	1	80,00€	
2.2. Referent*in Institut für Affirmative Sabotage (Anreise aus Fellbach)			1 Übernachtung	80,00€	1	80,00€	
2.3. Azadeh Sharifi (Anreise aus München)			1 Übernachtung	80,00€	1	80,00€	
2.4. Appana Aischa Berndt (Anreise aus Berlin)			1 Übernachtung	80,00€	1	80,00€	
2.5. Guy Demosseslian (Anreise aus Düsseldorf)			1 Übernachtung	80,00€	1	80,00€	
2.6. Thilo Grawe (Anreise aus Stuttgart)			1 Übernachtung	80,00€	1	80,00€	
2.7. Binh Adamczak (Anreise Berlin)			1 Übernachtung	80,00€	1	80,00€	
Summe der 2. Hauptposition							Σ: 560,00 €

3. FAHRTKOSTEN

3.1. Saliha Shagasi (Anreise aus Köln)	Köln-Frankfurt am Main-Köln	46,00 €
3.2. Referent*in Institut für Affirmative Sabotage (Anreise aus Fellbach)	Fellbach-Frankfurt am Main-Fellbach	42,00 €
3.3. Azadeh Sharifi (Anreise aus München)	München-Frankfurt am Main-München	66,00 €
3.4. Appana Aischa Berndt (Anreise aus Berlin)	Berlin-Frankfurt am Main-Berlin	72,00 €
3.5. Guy Demosseslian (Anreise aus Düsseldorf)	Düsseldorf-Frankfurt am Main-Düsseldorf	27,00 €
3.6. Thilo Grawe (Anreise aus Stuttgart)	Stuttgart-Frankfurt-Stuttgart	73,00 €

Kosten- und Finanzierungsplan (KFP)

Name des zu fördernden Projekts:

HTA-Ringvorlesung "Wacht ?! Theater"

Stand: 20.03.2022

Namen der Antragsteller*innen: Melina Brinkmann, Hannah Brown, Gil Hoz-Klemme, Ronja Lange, Luka Schreckenberger, Paula Veenema, Julian Wolf, Konrad Valentin Anthein

A. Ausgaben

				aktueller Stand Ausgaben: 0,00€	
1. PERSONALKOSTEN					
Vor- und Nachname	Tätigkeiten (alle Tätigkeiten der genannten Person)	Anmerkung	Besetzungsumfang (Stunden pro Woche)	Entgelt pro Woche	Anzahl Beschäftigungswochen
1.1. Bini Adamczak	Beteiligung Symposium, 3 Termin: machtkritische Kuration	Lohnkostenpauschale (3h Gespräch)	3h	550,00€	1
Summe der 1. Hauptposition				Σ:	550,00 €
2. ÜBERNACHTUNGSKOSTEN					
2.1. Bini Adamczak (Anreise Berlin)			1 Übernachtung	80,00€	1
2.5. Guy Demossian (Anreise aus Düsseldorf)			1 Übernachtung	80,00€	1
Summe der 2. Hauptposition				Σ:	160,00 €
3. FAHRTKOSTEN					
3.1. Fahrkarten RMV	7 x Einzelanreise + 7 x Tagessticket			56,00 €	
3.2. Bini Adamczak (Anreise Berlin)	Berlin-Frankfurt-Berlin			83,00 €	
Summe der 3. Hauptposition				Σ:	141,00 €
4. SACH- und PRODUKTIONSKOSTEN					
4.1. Materialkosten (Verpflegung der Gäst*innen)		Anmerkungen		143,00€	
Summe der 4. Hauptposition				Σ:	143,00 €
Summe der beantragten Ausgaben:				gesamt Σ:	994,00 €

Gesamtausgaben des Projektes : 10.350,00€

Hiermit beim ASTA Gießen beantragt: 994,00€

Kosten- und Finanzierungsplan (KFP)

Name der zu fördernden Projekts:	HTA-Ringvorlesung "Macht ?! Theater"	Stand:	20.03.2022
Namen der Antragssteller*innen:	Melina Brinkmann, Hannah Brown, Gil Hoz-Klemme, Ronja Lange, Luka Schreckenberger, Paula Veenema, Julian Wolf, Laura Nikolich		

B. Einnahmen und Deckungsmittel

Positionen	Erläuterungen	Einzelpositionen	Zwischen- und Gesamtsumme
1. Eigennittel bar		aktueller Stand: 5.000€	
		0,00 €	0,00 €
2. gesicherte Drittmittel			
2.1. Hessische Theaterakademie		5.000,00 €	
Summe der 2. Hauptposition		Σ: 5.000,00 €	
3. geplante bzw. erwartete Einnahmen / Drittmittel	Erläuterungen		
3.1. ASTA HfmdK		1.000,00€	
3.2. ASTA Goethe-Universität		900,00€	
3.3. Kulturamt Frankfurt am Main		2.456,00 €	
Summe der 3. Hauptposition		Σ: 4.356,00 €	
4. Sonstige		0,00 €	0,00 €
BEIM ASTA DER JLU GIEßEN HIERMIT BEANTRAGT:			
Gesamteinnahmen und Deckungsmittel des Projektes		gesamt Σ:	10.350,00
<i>nachrichtlich:</i>		Ausgaben	gesamt Σ:
		Differenz:	10.350,00
			0,00